

Ethik und Ästhetik

CORINA GYSSLER TEXT
THE COMET SUBSTANCE ILLUSTRATION

1 — Boulevard Feeling

SIE BEKOMMEN ÜBERRASCHEND Besuch. Im Kühlschrank steht gerade noch eine Flasche Wein. Und ein Glas sizilianischer Oliven. Fehlt nur der stimmungsvolle Rahmen für den Spontan-Apéro. In solchen Notfällen hilft tapatri, ein Mini-Salontisch aus einheimischem FSC-Holz, der sich mit wenigen Handgriffen aufstellen lässt. Erhältlich in diversen Farben, ab 250 Franken. www.tapatri.ch

2 — Fisch-Infos in Restaurants

KRITISCHEN GOURMETS WAR schon lange ein Dorn im Auge, dass es in hiesigen Restaurants keine Deklarationspflicht für Fisch und Meeresfrüchte gibt. Das will der Bankangestellte Werner Feuz nun ändern. Zusammen mit Mitstudierenden aus einem Lehrgang für Umweltberatung und -kommunikation adaptiert er die aus England stammende Informationsplattform fish2fork auf Schweizer Verhältnisse. Bereits heute sind 52 Lokale bewertet, weitere werden folgen. www.fish2fork.com/switzerland

3 — Shoppen mit Panda

BEQUEM BARGELDLOS EINKAUFEN lässt sich mit einer speziellen WWF-Kreditkarte. Damit kann zweifach Gutes getan werden: umweltverträgliche Produkte erwerben und gleichzeitig den WWF unterstützen. Und erst noch ohne Mehrkosten. Für jede neu verkaufte Kreditkarte erhält der WWF 50 Franken für seine Umweltarbeit, für jedes Verlängerungsjahr weitere 25 Franken – individuelles Karten-Design inklusive. Ein WWF-Kreditkartenantrag der Cornèr Bank ist diesem Bund beigelegt.

4 — Recycling App

WELTMEISTER IM RECYCLING sind wir Schweizer schon lange. Damit die Themenführerschaft weiterhin behauptet werden kann, gibt es jetzt eine Online-Plattform, welche die 12'000 Schweizer Sammelstellen in Gemeinden, beim Detailhandel oder bei Recycling-Unternehmen aufführt. Auf www.recycling-map.ch ist auf den ersten Blick erkennbar, welche Stoffe bei den einzelnen Sammelstellen abgegeben werden können. Zudem kann gezielt nach einer Abgabestelle für ein bestimmtes Sammelgut gesucht werden – auch als App fürs iPhone. www.recycling-map.ch

5 — Fair & Beautiful

VIELE SCHÖNE DINGE mit Stil, fair produziert und nachhaltig konzipiert – dieses Genussprogramm hat Changemaker erfolgreich gemacht. Nach Läden in Basel, Bern, Luzern, Thun und Zürich, wurde nun in Winterthur bereits die sechste Filiale der schicken Öko-Boutique eröffnet. Mehr Infos unter: www.changemaker.ch



EDITORIAL

Bewusst geniessen

Sie haben ein hohes Einkommen, ein Haus, zwei Autos, eine Ferienwohnung und sind doch nicht wirklich glücklich? Dann sollten Sie vielleicht einen Paradigmenwechsel in Betracht ziehen – vom «homo oeconomicus» zum «homo oecologicus». Dass Geld und materielle Dinge nur beschränkt glücklich machen, wissen wir intuitiv. Dass ein nachhaltiges Verhalten massgeblich zu unserem Wohlbefinden beiträgt, ist gut belegt, doch nur wenigen bekannt.

Barbara Artmann, CEO von Swiss Künzli Schuh, und Guy Morin, Regierungspräsident Basel-Stadt, haben ihren ökologischen Fussabdruck berechnet und diskutieren im Gespräch darüber (Seite 4). Sternekoch Michael Hoffmann hat es in Berlin mit seinem Restaurant an die Spitze der Gastronomie geschafft. Im Margaux kocht er mit Leidenschaft nach seiner Vision einer nachhaltigen modernen Spitzenküche, in der Ethik und Genuss zusammen gehen.

Der regionale Naturpark Diemtigtal schafft den Spagat zwischen Alp- und Holzwirtschaft, Gewerbe und Tourismus. Reisen Sie mit uns ins Diemtigtal, lernen Sie Geissenpetersalat, Kaffeeseife und spannende Menschen kennen, die hier mit Herz und Seele Naturtourismus betreiben.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre – und viel Spass beim guten Geniessen!

Thomas Vellacott
CEO WWF Schweiz

IMPRESSUM

«GUT GENIESSEN» ist eine WWF-Publikation zu mehr Nachhaltigkeit im Konsum und wird zweimal jährlich der SonntagsZeitung beigelegt.

PROJEKTLEITUNG WWF:
Corina Gyssler

KONZEPT/REDAKTION:
Christoph Doswald

REDAKTIONELLE MITARBEIT:
Lars Borges, Corina Gyssler, Heiko Hoffmann, Ronny Hunger, Gaby Labhart, Lukas Lessing, Michael Lütscher, Kaspar Meuli, Massimo Milano, Elisabeth Real, Mirko Ries, Max Schlorff, Katharina Serafimova, Jennifer Zimmermann, Manuel Zingg

BILDREDAKTION:
Teresa Salerno

GESTALTUNGSKONZEPT, ART DIRECTION:
Tobias Peier
Bodara GmbH, Büro für Gebrauchsgrafik

LAYOUT:
Bahar Büyükkavir, Helen Ebert, Mark Adam
Bodara GmbH, Büro für Gebrauchsgrafik

KONTAKT:
WWF Schweiz
Beilage SonntagsZeitung
Hohlstrasse 110
Postfach
8010 Zürich
Telefon 044 297 21 21
gutgeniessen@wwf.ch